



Internes Mitteilungsblatt der  
Tischtennisabteilung des O S C

J u n i

T a b e l l e n s t a n d   a m   31. 3. 1963

Männl. Jugend - Landesliga Staffel C

|                       |            |       |       |
|-----------------------|------------|-------|-------|
| 1. BTC Borussia       | 12         | 24: 0 | 84: 0 |
| 2. DJK Südost         | 12         | 18: 6 | 65:35 |
| 3. OSC                | 12         | 14:10 | 59:44 |
| 4. Grün-Weiß II       | 12         | 14:10 | 57:47 |
| 5. Meteor O6 III      | 12         | 9:15  | 38:66 |
| 6. TTC Zehlendorf     | 12         | 3:21  | 26:76 |
| 7. TTC Blau-Gold II   | 12         | 2:22  | 20:81 |
| 8. Neuk. Sportfreunde | gestrichen |       |       |

Senioren

|                    |    |       |       |
|--------------------|----|-------|-------|
| 1. Grün-Weiß       | 14 | 28: 0 | 98:22 |
| 2. Blau-Gold       | 14 | 22: 6 | 80:45 |
| 3. CTC 50          | 14 | 13:15 | 73:68 |
| 4. Polizei SV      | 14 | 13:15 | 69:67 |
| 5. Reinick. Füchse | 14 | 12:16 | 62:75 |
| 6. OSC             | 14 | 9:19  | 56:80 |
| 7. Lehrer          | 14 | 8:20  | 45:78 |
| 8. Friedenau       | 14 | 7:21  | 38:86 |

Herren - 2. Kreisklasse

|                   |    |       |         |
|-------------------|----|-------|---------|
| 1. TTC Zehlendorf | 14 | 24: 4 | 115: 64 |
| 2. Blau-Gelb Luna | 14 | 23: 5 | 118: 66 |
| 3. Berliner Bären | 14 | 18:10 | 107: 78 |
| 4. Pinguine       | 14 | 16:12 | 111: 89 |
| 5. Staaken O6     | 14 | 14:14 | 88:107  |
| 6. Rehberge       | 14 | 9:19  | 77:102  |
| 7- OSC            | 14 | 8:20  | 79:108  |
| 8. Lehrer         | 14 | 0:28  | 45:126  |

Die Ergebnisse der letzten Rundenspiele.

Männliche Jugend: 24. 3.63. OSC - Blau-Gold II 7:0 (ohne Spiel)  
31. 3.63. OSC - Neuk. Spfrde 7:0 (ohne Spiel)

Leider konnten unsere Jugendlichen ihre letzten beiden Spiele nicht durchführen. Die Mannschaft des TTC Blau-Gold trat unentschuldigt nicht an, und die Neuköllner Sportfreunde sagten ab.

Unser neues Mitglied Joachim Hecht hat anscheinend seine eigenen Vorstellungen von sportlichem Verhalten. Für seinen ersten Einsatz am 10. 3.63 hatte er seine Unterlagen für den Spielerpaß nicht beisammen, so daß die Mannschaft nur mit 3 Spielern antreten konnte. Zum nächsten Spiel erschien er dann gar nicht. Durch das Ausscheiden der Neuköllner Sportfreunde gelangte unsere Mannschaft noch aufgrund des besseren Spielverhältnisses auf den 3. Platz. Bester Jugendspieler war Jürgen Thulke mit 11 Siegen.

Senioren: 22. 3.63 OSC - Berliner Lehrer 5:7 (14:15)  
29. 3.63 OSC - CTC 50 7:4 (16:10)

Durch die kaum erwartete, knappe Niederlage gegen die Berliner Lehrer, bei der Wernicke leider kein Spiel gewann, war der Klassenerhalt gefährdet. Der Sieg über den nur mit drei Spielern antretenden CTC brachte uns jedoch den 6. Platz und sicherte den Klassenerhalt. Die erfolgreichsten Seniorenspieler waren Fritz Henning und Gerhard Wernicke mit je 9 Siegen.

1. Herren: 24. 3.63 OSC - Berliner Lehrer 9:4 (20:10)  
31. 3.63 OSC - Pinguine 6:9 (16:23)

Nach dem Sieg über die Lehrer stand der Klassenerhalt eigentlich fest. Rehberge hätte uns nur noch durch einen kaum möglichen Sieg über Staaken überflügeln können. Nach der Durchsage der 7:9 Niederlage von Rehberge konnten wir aufatmen. Bei der Auswertung der Spielformulare stellte sich jedoch heraus, das Staaken in falscher Aufstellung gespielt hatte (Nr. 2 und 3 vertauscht). Das Spiel mußte nun mit 9:0 für Rehberge gewertet werden und damit war unser Abstieg besiegelt. Eigenartig an der Geschichte ist nur, daß Rehberge als Gastgeber das Spielformular selber ausgefüllt hat. Die erfolgreichsten Spieler waren Heinz Hamilton mit 17 und René Orlitzek mit 12 Siegen.

### A u f s t e l l u n g   d e r   M a n n s c h a f t e n

Die Mannschaften spielten in der zweiten Serie in folgender Aufstellung:

| <u>I. Jugend</u>   | <u>I. Senioren</u> | <u>I. Herren</u> |
|--------------------|--------------------|------------------|
| 1. Thulke C        | 1. Henning         | 1. Hamilton C    |
| 2. Hoppe C         | 2. Hoppe           | 2. Wernicke D    |
| 3. Hennings C      | 3. Wetzol          | 3. Dalewski E    |
| 4. Schirrmeister C | 4. Wernicke        | 4. Melzer E      |
| E. Hecht C         |                    | 5. Henning F     |
| Lehmann Sch. B     |                    | 6. Wetzol F      |

Ersatzspieler bei den Herren: Stolpmann, Mack, Hoffmann, Orlitzek, Kettener, Lang, Schönthaler, Amelung (alle F)

Es ist bedauerlich, daß wir in der ganzen Saison 16 Spieler benötigten, um die Herrenmannschaft einsatzfähig zu erhalten. Bei 16 Spielern hätten wir eigentlich zwei Mannschaften stellen müssen. In der Saison 1953/54 haben wir bei nur 17 Herren drei Mannschaften gemeldet!! Der letzte Mann der dritten Mannschaft trat erst Beginn der Spiele ein. Es geht nicht an, daß die Mannschaft außer 3 Spielern nur aus Ersatzleuten besteht, die nur bei jedem dritten Spiel erscheinen. Wir wollen hoffen, daß wir in der nächsten Saison zwei Herrenmannschaften melden können.

### V o r g a b e t u r n i e r

Nach Abschluß der Saison fand unser diesjähriges Vorgabeturnier statt. 27 Mitglieder waren spielberechtigt, 21 hatten gemeldet und 19 traten an. Michael Deterding gewann den Wanderpreis zum ersten Male durch einen 3:1 Sieg über Adi Hoppe. Den 3. Platz belegten Falk-Ulrich Hoppe und Bodo Stolpmann.

### O s t e r r e i s e

Vom 12.-14. April waren wir mit 8 Spielern zu einem Rückspiel bei den Sportkameraden der DJK Vestia Disteln. Nach glatter Fahrt erreichten wir am 12.4. gegen 7.30 Uhr den Treffpunkt an der Autobahn bei Herten. Wir wurden dort von fast allen Spielern mit drei PKWs abgeholt. Nach einem Imbiß im Vereinslokal ging es zur Stadtbesichtigung mit anschließendem Mittagessen. Aus technischen Gründen mußten wir unsere Spiele noch am gleichen Tag austragen. Müde und zerschlagen begannen wir mit zwei 4er Mannschaften das Freundschaftstreffen. Die erste Mannschaft konnte mit je 2 Siegen von Orlitzek und Wernicke bei sehr knappen Niederlagen in den Doppeln mit 4:7 die Niederlage erträglich gestalten, während in der 2. Mannschaft nur Stolpmann und Hennings zu einem Siege kommen konnten.

Am Sonnabend wurde vormittags das Bergbau-Museum in Bochum besichtigt. Der Nachmittag wurde in Gelsenkirchen verbracht und durch Minigolf-Spiele, Kahnfahrten und den Besuch eines Fußballspieles ausgefüllt. Abends versammelten sich die Interessenten für Billard und Skat im Vereinslokal. Der Sonntagvormittag war einem Fröhnschoppen mit Kegeln vorbehalten. Nachmittags ging es über den Ruhrschnellweg nach Dortmund, wo wir das Gelände der Bundesgartenschau 1959 besichtigten. Die Rückfahrt wird wohl keiner so leicht vergessen. Nach einem Abschiedsessen verließen wir am Ostermontag gegen 11.45 Uhr Disteln und erreichten den Autostau 18 km vor Helmstedt. Der Versuch, als Bus das Einreihen in diese Schlange zu umgehen, wurde unternommen und gelang. Je näher wir der Grenze kamen, desto schwieriger wurde es, die Polizisten von unserer Buseigenschaft zu überzeugen, aber geschafft haben wir es doch. Kurz vor acht waren wir wieder am Innsbrucker Platz: gesund aber müde! Zu danken haben wir dem Abteilungsleiter Muls und vielen Spielern, die sich während der vier Tage sehr um uns bemüht haben. Ein besonders herzlicher Dank gebührt aber auch unseren Fahrern Kurt Wetzels und Erhart Kettner. Sie haben uns nicht nur hin- und zurückgebracht, sondern sind auch dort noch etwa 200 km gefahren, damit wir das Ruhrgebiet kennenlernen konnten. Also nochmals vielen Dank, Kurt und Erhart!

### T u r n i e r e r f o l g e

Rainer Schulz und Falk-Ulrich Hoppe gewannen das Doppel in der Jugend-C-Klasse. Heinz Hamilton kam mit zwei Siegen in der C-Klasse unter die letzten acht und verlor wieder einmal im Aufstiegs-spiel. Ebenfalls unter die letzten acht in der Schüler-B-Klasse gelangte Rolf Lehmann in seinem ersten Turnier. Nita Hoppe belegte in der Damen-B-Klasse ohne Spiel einen dritten Platz.

## V e r s c h i e d e n e s

1. Der Umzug in die neue Halle hat wider Erwarten gut geklappt. Den acht Helfern sei auf diesem Wege noch einmal gedankt. Die Benutzung der Halle ist nur möglich, wenn wir für jeden Trainings- tag einen verantwortlichen Übungsleiter finden, der von 18-22 Uhr vielleicht einmal in 5 Wochen die Aufsicht übernimmt. Im ersten Monat ist alles gut gelaufen. Während der Sommermonate von 18.6.-16.8. werden wir mit dem Trainig erst um 18.30 Uhr beginnen.
- T! 2. Verbandstag. Am 7. 6.63 findet um 19.30 in den Brauhaus-Sälen in der Badenschen Straße der diesjährige Verbandstag statt. Neben den und zustehenden drei Delegierten können alle inter- essierten Mitglieder daran teilnehmen. Wir hoffen auf rege Be- teiligung.
3. Anfragen über Ferienfahrten des Sportverbandes Berlin können an den Abteilungsleiter oder an die Geschäftsstelle des OSC gerichtet werden.
4. Im Olympia-Stadion soll ein kostenloser Sporthelfer-Lehrgang stattfinden. Teilnehmerkreis: Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1944-48. Zeit: 15.-27. Juli für Jungen, 5.-17. August für Mädchen. Anmeldungen werden noch entgegengenommen.
- T! 5. Die erfolgreichsten Spieler der vergangenen Saison waren Heinz Hamilton (17 Siege) und Friedrich Henning (16 Siege).

## M a n n s c h a f t s m e l d u n g e n

Am 12. August sind die Mannschaftsmeldungen für die neue Saison fällig. Voraussetzungen für die Teilnahme am Spielbetrieb in der kommenden Saison sind:

1. Vorlage eines nach dem 1.7.63 ausgestellten Gesundheitspasses
2. Entrichtung aller Beiträge bis einschließlich August 1963
3. Einwandfreie Vereinskleidung

Wir bitten die interessierten Spieler, die Unterlagen bis zum

- T! 10. August 1963 abzugeben oder an den Abteilungsleiter zu schicken. Falls es jemand noch nicht wissen sollte: Gerhard Wernicke, 1 Berlin 41, Bergstr. 10.

## T e r m i n e

7. 6.63 Verbandstag des BTTV
- 8./9.6. Deutsche Pokalmeisterschaften - Vor- und Zwischenrunde
- 15./16. 6. Deutsche Pokalmeisterschaften Vorschluß- und Endrunde  
Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaften in Neumünster
- 22./23. 6 Jugendvergleichskampf Bremen - Berlin - Schleswig/Holstein  
in Bremerhaven
12. 8. Meldeschluß für Mannschaftsmeldungen und Anträge auf  
Durchführung von Turnieren